

www.aerztezeitung.de

ÄRZTE ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DONNERSTAG 16. FEBRUAR 2006

Adreßverlage haben es wieder auf Ärzte abgesehen

Hamburger Stiftung Gesundheit bietet an, Verträge über Aufnahme in dubiose Verzeichnisse kostenlos zu prüfen

HAMBURG (di). Praxisinhaber sollten Angebote für Einträge in Adressen-Verzeichnisse genau prüfen. Die Hamburger Stiftung Gesundheit beobachtet derzeit wieder eine Welle dubioser Offerten, die viel Geld kosten.

„Solche Angebote kommen in Zyklen. Wir erhalten wieder vermehrt Anfragen aus den Praxen“, sagte Dr. Peter Müller der „Ärzte Zeitung“. Der Vorstand der gemeinnützigen Stiftung berichtet von Angeboten, die

ohne entsprechende Gegenleistung bis zu 900 Euro kosten.

Die Hamburger Stiftung bietet Ärzten an, solche Offerten kostenlos von Vertrauensanwälten prüfen zu lassen. Die Stiftung arbeitet dafür mit dem Verein Medizinrechtsanwälte e.V. zusammen. Bei der Prüfung kann etwa festgestellt werden, ob die Verträge nichtig sind.

Gegenwärtig prüfen die gemeinnützigen Partner bei einer ganzen Reihe von Adreßverlagen aus ganz Deutschland, ob deren Angebote an-

fechtbar sind. Eine beliebte Falle für die Ärzte sind etwa die im Kleingedruckten versteckten Zahlungsbedingungen, die zum Teil für mehrere Jahre verpflichten.

Bei einem dieser Unternehmen sieht die Stiftung viele Parallelen zum Fall Stebo Expert. Diese hatte vor drei Jahren nur scheinbar kostenlose Einträge in Verzeichnisse angeboten, deren Nutzen höchst zweifelhaft war. In einer Sammelklage hatte die Stiftung daraufhin eine Zahlungsbefreiung für rund 500 Ärzte und Zahnärzte er-

wirkt (wir berichteten). Müller rät Ärzten aber, vor einer Unterschrift trotzdem genau hinzuschauen: „Nicht jedes Angebot ist anfechtbar.“

Die Arzt-Auskunft der Stiftung offeriert kostenfrei einen Standardbeitrag für Praxen, der Eintrag von Facharztbezeichnungen kostet 4,35 Euro im Monat. Viele Ärztekammern oder Kassenärztlichen Vereinigungen bieten Einträge für ihre Mitglieder ebenfalls kostenlos an.

 Weitere Informationen finden sich auf: www.stiftung-gesundheit.de